

gesunde leopoldstadt

www.gesunde-leopoldstadt.at

Stadt Wien

Vom Projekt zur gesunden Leopoldstadt

Im September 2001 startete das WHO Projekt „Wien - Gesunde Leopoldstadt“. Es wurde von der Stadt Wien ins Leben gerufen, um auf Bezirksebene das Wiener Gesundheitsförderungsprogramm umzusetzen. Durch Aufklärung und Projekte soll das Gesundheitsbewusstsein, v.a. für die Schwerpunktthemen Ernährung, Herz-Kreislauferkrankungen und Haltungsschäden, gefördert werden. Der Auftakt erfolgte mit einem Startfest im strömenden Regen auf der Kaiserwiese unterhalb des Riesenrades. Zahlreiche Einrichtungen aus der Leopoldstadt beteiligten sich daran – mit Informationsständen, Beiträgen zum Bühnenprogramm, Gewinnspielpreisen etc. Trotz des widrigen Wetters war die Stimmung gut und wurde das Projekt begrüßt - und so sollte es im weiteren Verlauf des Projekts auch bleiben.

Seither sind dreieinhalb Jahre vergangen und die „Gesunde Leopoldstadt“ ist zu einem Begriff, zu einer Marke geworden. Im Bezirk bekannt zu werden, war auch eine der schwierigsten Aufgaben. Die Leopoldstadt ist ein großer Bezirk, die Themen sind vielfältig und Gesundheitsförderung spricht nicht sofort alle an. Eines der Hauptziele des Projekts war es daher, ein Netzwerk der Gesundheitsförderung im Bezirk aufzubauen und zu betreuen. Die einzelnen Netzwerkmitglieder (die eigentlichen TrägerInnen der Gesundheitsförderung) sollten motiviert werden, gesundheitsförderliche Maßnahmen oder Projekte zu realisieren.

Pilotprojekt endet im März 2005

Zum Projektabschluss Ende März 2005 kann festgestellt werden, dass dieses Ziel erreicht wurde. 60 Mitgliedseinrichtungen zählt das Gesundheitsförderungsnetzwerk der Leopoldstadt und knapp 90 andere Einrichtungen und Betriebe kooperierten in anderer Form mit dem Projekt. 36 Teilprojekte unterschiedlicher Größenordnung wurden während der Projektlaufzeit umge-

Gesunde Leopoldstadt in Zahlen

14.966	Anzahl der Zugriffe auf die Startseite von www.gesunde-leopoldstadt.at
533	Durchschnittliche Anzahl der GewinnspielteilnehmerInnen auf www.gesunde-leopoldstadt.at pro Jahr
36	Anzahl der Teilprojekte im Rahmen des Projekts
1/4	Anteil der Leopoldstädter Schulen, die Netzwerkmitglieder sind
20	Anzahl der Leopoldstädter Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, die Netzwerkmitglied sind
160.701	Stückzahl der im Projektzeitraum produzierten Drucksorten (Newsletter, Folder, Plakate etc.)
29	Anzahl der Presseausendungen über das Projekt
60	Anzahl der Netzwerkmitglieder der „Gesunden Leopoldstadt“
213	Anzahl der Meetings mit verschiedensten ProjektpartnerInnen
3/4	Anteil der LeopoldstädterInnen, die das Projekt „Gesunde Leopoldstadt“ kennen

setzt (siehe Seite 2 und 3). Wir führten Seminare und Workshops durch, waren auf Veranstaltungen vertreten und produzierten unzählige Drucksorten, Presseausendungen, Briefe und e-Mails. Durch den Status „Pilotprojekt“ war schon zum Projektstart klar, dass die „Gesunde Leopoldstadt“ ein Ende haben wird. Die Gesundheitsförderung im 2. Bezirk ist deswegen jedoch nicht vorbei. Nun wird es darum gehen, die „Gesunde Leopoldstadt“, das Netzwerk und den Gedanken „Gesundheitsförderung“ so gut wie möglich in den Bezirk zu integrieren.

Eine Sozial- und Gesundheitsplattform für die Leopoldstadt

Schon vor dem Gesundheitsförderungsnetzwerk gab es in der Leopoldstadt eine gut funktionierende Sozialplattform. Mit April 2005 wird nun diese Sozialplattform um das Gesundheitsnetzwerk erweitert und die Leopoldstadt wird künftig eine „Sozial- und Gesundheitsplattform“ besitzen. Das macht schon allein deshalb Sinn, da sich viele der Mitglieder überschneiden. Außerdem ist

es ein wichtiges Signal, dass dem Bezirk die „Gesundheit“ ein Anliegen ist und die Nachhaltigkeit des Projekts kann dadurch gesichert werden. Das Gesundheitsförderungsnetzwerk wird einerseits weiter bestehen, andererseits stärker in die Bezirksstruktur integriert. Die Marke „Gesunde Leopoldstadt“ wird somit bewahrt. Die Betreuung der „neuen“ Sozial- und Gesundheitsplattform erfolgt wie bisher.

Wie die regionale Gesundheitsförderung in Wien in Zukunft aussehen kann und welche Erfahrungen aus der „Gesunden Leopoldstadt“ dazu die Grundlage bilden, ist im Moment Gegenstand intensiver Überlegungen und Konzeptionen. Bis Jahresbeginn 2006 sollen neue Modelle entwickelt und mit der Umsetzung begonnen werden. Auch in Zukunft wird es darum gehen, die Menschen in ihren Lebenswelten zu erreichen, diese gesundheitsförderlich zu gestalten und ein Bewusstsein für die eigene Gesundheit, und die eigenen Möglichkeiten diese zu beeinflussen, zu schaffen.

Für das Projektbüro „Gesunde Leopoldstadt“
Mag. Gert Hufnagl (Projektleiter)

36 Teilprojekte in dreieinhalb Jahren

Seite 2

Einmal im Jahr – alles klar! Die Vorsorgeuntersuchung

Seite 3

31. März 2005: Schlussveranstaltung „Gesundheit erleben“

Seite 4

Das war das Projekt „Ge

Die Netzwerkmitglieder und -partnerInnen sind die eigentlichen TrägerInnen der Gesundheitsförderung im Bezirk. Daher war es eines der Hauptziele des Projekts, diese zu gesundheitsförderlichen Teilprojekten zu motivieren bzw. sie dabei finanziell, organisatorisch oder beratend zu unterstützen. Einige Teilprojekte wurden auch vom Projektbüro selbst durchgeführt. Insgesamt fanden während der Projektlaufzeit 36 Teilprojekte statt:

2001

Gesunde Gespräche - Bassena Stuwerviertel

Mit einer türkischsprachigen Kinderärztin wurden vier Infoabende für Teenager und junge Mütter abgehalten.

2002

Bewusst isst besser - Fonds Gesundes Österreich

Bei der österreichweiten Aktion des FGÖ, bei der es um gesunde Menüs ging, waren 9 der 20 teilnehmenden Wiener Restaurants aus der Leopoldstadt.

Blutdruckmobil -

Ein Herz für Wien, Dr. Dan Seidler

Ein mobiler Blutdruckmessbus besuchte frequentierte Orte im Bezirk und bot Blutdruckmessungen und kurze Beratungen an. Die PassantInnen erhielten Informationsmaterialien über die Vorsorgeuntersuchung, die ÄrztInnen im Bezirk und das Projekt.



Die Leopoldstadt walkt sich fit -

Fachinstitut f. Mentaltraining u. Massage

Erstmals wurde ein betreuter Nordic Walking-Treffpunkt im Prater angeboten, den es auch 2005 noch gibt.

1. Gesundheitstag an Schulen -

19 Schulen, GIVE

Am ersten Leopoldstädter Gesundheitstag an Schulen standen die Themen Ernährung, Bewegung/Haltungsschäden sowie „Wie machen wir unsere Schule gesünder“ im Vordergrund.

Stuwerviertel for Kids - HS Feuerbachstr.

Die SchülerInnen durchforschten ihre Umgebung nach Sportmöglichkeiten, Erholungsräumen, Jugendeinrichtungen und ergonomischen Arbeitsplätzen.

2003

Begegnung zwischen den Generationen - Betriebskindergarten Bank Austria-Creditanstalt, Pensionistenwohnhaus Augarten

In gemeinsamen Werkgruppen begegneten sich Jung und Alt und die Beteiligten besuchten sich gegenseitig in ihren Lebensräumen.

Bewegte Leopoldstadt: Der Sportfolder - Projektbüro „Gesunde Leopoldstadt“

170 Sportangebote von 85 verschiedenen AnbieterInnen wurden in einer Broschüre zusammengefasst und an 43.000 Haushalte sowie alle SchülerInnen im 2. Bezirk verteilt.



Bewegung als Medizin -

NetCare, Wiener GKK, Lipidforum austriacum

Übergewichtige LeopoldstädterInnen wurden durch professionell betreute Lauf- und Walkingtreffs und einen Fitnessmanager im Internet bei der nachhaltigen Änderung ihres Lebensstils durch mehr Bewegung unterstützt.

Blutdruckdetektive - Ein Herz für Wien

Mobile Blutdruckmessungen wurden in den Gemeindebauten rund um den Mexikoplatz angeboten. Den Abschluss bildete ein Aktionstag mit Infoständen und einer Blutdruckshow.

frauentreff-Infotage -

frauentreff (Verein Piramidops), F.E.M. Süd

Innerhalb eines halben Jahres gab es vier Vorträge von muttersprachlich türkischen und spanischen ÄrztInnen zu den Themen Gesundheitsvorsorge, Verhütung und Schwangerschaft, Krebsfrüherkennung, Geschlechtskrankheiten und Schutzimpfungen für Kinder.



Gesund alt werden in der 2. Heimat -

Seniorenverein für und von MigrantInnen

Informationsveranstaltungen für SeniorInnen auf Türkisch und Serbokroatisch, zu den Schwerpunkten Gesundheitsförderung und Prävention von Zuckerkrankheiten, Herzstörungen, rheumatische Krankheiten und Krebs.

Gesund im Betriebskindergarten - Betriebskindergarten Bank Austria-Creditanstalt

Einjahresprojekt zu den Themen Psychomotorik, Hygiene, Bewegung, Gesunde Ernährung und Körper-Ausdruck-Emotionen und deren Integration in den Arbeitsalltag eines Kindergartens.

Gesunde Gespräche - Bassena Stuwerviertel

Um Vertrauen zu ÄrztInnen zu gewinnen, sich über körperliche Bedürfnisse bewusst zu werden und zur allgemeinen Stärkung des Gesundheitsbewusstseins gab es vier Gesprächstermine für Mädchen und junge Frauen mit einer muttersprachlichen Ärztin.

Gesundes Theater - Kinder spielen für Kinder - VS Novaragasse

Die Theatergruppe der VS Novaragasse spielte das Stück „Die Überraschungselfen“ und brachte in zwei Aufführungen die Themen „Ernährung“ und „Übergewicht“ allen Leopoldstädter SchülerInnen der 3. und 4. Volksschulklassen näher.



2. Gesundheitstag an Schulen -

19 Schulen, Institut für Suchtprävention

19 Schulen beteiligten sich an dem Tag, bei dem vor allem das Thema Suchtprävention im Vordergrund stand.

ICH bin wIChtig - VS Vereingasse

Das Suchtpräventionsprojekt beschäftigte sich mit Schwerpunkten wie Förderung der ICH-Stabilität, Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen, Umgang mit Konfliktsituationen, sinnvoller Freizeitgestaltung, Rat und Hilfe finden usw.

Im Land der Sinne - GTVS Aspernallee, ISP, Bezirksvorstehung 2. Bezirk

Da Kinder in ganztägigen Schulformen den Großteil ihres Alltags pädagogisch gelenkt erleben und mindestens acht Stunden am Tag in Gruppen verbringen, setzte dieses Projekt einen bewussten Kontrapunkt, sprach alle Sinne an und gab Raum für Stille und Einkehr.

Laufprojekt „Blitzkids“ - VS Vereingasse

Bewegung ist nicht nur gesund, sondern macht auch viel Spaß! Daher gingen die VolksschülerInnen regelmäßig im Augarten laufen und setzen somit einen wichtigen Schritt für ihre Gesundheit.



sunde Leopoldstadt“



Schulen im Gesundheitsförderungsnetzwerk - Projektbüro „Gesunde Leopoldstadt“

Durch persönliche Besuche und Beratungen wurde versucht mehr Schulen als Netzwerkmitglieder zu gewinnen und sie für das „Wiener Netzwerk Gesundheitsfördernde Schulen“ zu interessieren. Insgesamt entschlossen sich ca. zehn neue Schulen für eine Netzwerkmitgliedschaft.

Stuwerviertel for Kids II - HS Feuerbachstr.

Nach umfangreicher Aufbereitungsarbeit erfolgte eine Ergebnispräsentation der ersten Projektphase 2002.

2004

Ärztfortbildung „Modernes Blutdruckmanagement“ - Ein Herz für Wien

Gemeinsam mit „Ein Herz für Wien“ wurde zu einem Fortbildungsabend zum Thema „Herzgesundheit“ geladen.

„Einmal im Jahr - alles klar! Die Vorsorgeuntersuchung“ - Ein Herz für Wien

Bei dieser Kampagne zur Bewerbung der Vorsorgeuntersuchung wurden 43.000 Haushalte mit einer Broschüre zu den Lebensstilt Themen Ernährung, Bewegung, Rauchen, Alkohol und Stress versorgt und mit 2.000 mehrsprachigen Plakaten und der Unterstützung der ÄrztInnen wurde die Vorsorgeuntersuchung beworben.

Erährungsberatung - Jugend am Werk

Die KlientInnen der Jugend am Werk-Werkstätte im Werd erhielten eine Ernährungsberatung mit gemeinsamem Kochen.

Essen u. Trinken im Kleinkind- u. Vorschulalter - Nachbarschaftszentrum 2/20

Ziel war die Verbesserung des Ernährungswissens von Erwachsenen und die Förderung der Selbstverantwortung der Eltern für die Gesundheit der Kinder.

Gesunde Gespräche -

Bassena Stuwerviertel, Orient Express

Insgesamt wurden zwölf Gesprächsrunden für MigrantInnen in verschiedenen Sprachen zu Themen wie Vorsorgeuntersuchung, Ernährung, Aidsprävention etc. angeboten.

3. Gesundheitstag an Schulen - 14 Schulen, GIVE

„Schule zum Wohlfühlen“, Stress sowie Ernährung und Bewegung waren die Themen dieses Gesundheitstages, an dem sich 14 Schulen beteiligten.



Mammographieprojekt - Dr. Reinhard M.

Walter, Prim. Univ. Prof. Dr. Gerhard Mostbeck

Die beiden Fachärzte für Radiologie starteten eine Initiative „Erinnerung an den nächsten Mammographietermin per Post“.

Vortrag „Neue Wege in der sexualpädagogischen Aufklärung“ -

Fr. Awad-Logar, Fr. Mag. Rauchenwald

Die Betreiberinnen des MFM-Projekts (Mädchen, Frauen, Meine Tage) hielten einen sehr gut besuchten Vortrag zu den Themen Blutung, Schwangerschaft, Geburt und Verhütung.

Psychotherapeutische Patientenversorgung in der Leopoldstadt -

WLP Wiener Landesverband für Psychotherapie Bezirksvertretung Leopoldstadt

Ziel war die Vernetzung der Gesundheitsberufe, speziell von praktischen ÄrztInnen und Psycho-

therapeutInnen. Praktische ÄrztInnen wurden über ihre Erfahrungen mit den psychotherapeutischen Einrichtungen im Bezirk befragt.

Rückenfittraining für Gehörlose - WITAF

Mit dem Trainingsangebot in Gebärdensprache sollten Haltungsschwächen korrigiert sowie Muskeln und Knochen gestärkt werden.

SMS-Solidarität mit SeniorInnen - Haus Augarten

Das Haus Augarten suchte ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die regelmäßig und gerne Kontakt zu alten Menschen haben.

Turnen, Tanz und Musik für gehörlose und hörende Kinder - WITAF

Ziel war es, den Umgang in Gruppen zwischen hörenden und gehörlosen Kindern spielend anzubahnen und Spaß an gemeinsamer Bewegung zu fördern.

Vortragsreihe - Kind & Kegel

Diese Vortragsreihe sollte zur Verbesserung des Ernährungswissens und -bewusstseins, des Wissens bezüglich 1. Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern und zur Stärkung des Gefühls der Selbstwirksamkeit beitragen.

2005

Gesunde Gespräche -

Bassena Stuwerviertel, Orient Express

Fünf Workshops und Gruppendiskussionen mit ÄrztInnen, PsychologInnen, Gesundheits- und/oder SozialberaterInnen in verschiedenen Muttersprachen führten diese erfolgreiche Serie fort.

Rückenfittraining für Gehörlose - WITAF

Das Trainingsangebot in Gebärdensprache mit dem Ziel, Haltungsschwächen zu korrigieren und die Muskeln und Knochen zu stärken, wurde ein zweites Mal angeboten.

„Einmal im Jahr – alles klar! Die Vorsorgeuntersuchung“

Ein gesunder Lebensstil – die richtige Ernährung, viel Bewegung und der richtige Umgang mit Alkohol und Nikotin – ist der beste Weg zur eigenen Gesundheit. Das war eine der Kernbotschaften der Kampagne „Einmal im Jahr – alles klar! Die Vorsorgeuntersuchung“, durchgeführt vom Projektbüro „Gesunde Leopoldstadt“ und „Ein Herz für Wien“ zwischen September 2004 und Februar 2005. Eine Broschüre zum Thema Vorsorgeuntersuchung und Lebensstil wurde an alle Leopoldstädter Haushalte verschickt, mehrsprachige Plakate bewarben die Vorsorgeuntersuchungen in Geschäften sowie in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen und in der Bezirkszeitung wurde regelmäßig über die Kampagne und Themen wie Bluthochdruck, Bewegung oder Ernährung berichtet. Ziel war es, möglichst viele LeopoldstädterInnen über die Untersuchung zu in-

formieren und zur Untersuchung zu motivieren. Mit Hilfe der ÄrztInnen wurde das Projekt evaluiert. Die Auswertung der bisher erhaltenen Daten ergab, dass 6,5 % aufgrund der Broschüre, insgesamt aber 18,6 % durch die zahlreichen Aktivitäten von „Ein Herz für Wien“ und der „Gesunden Leopoldstadt“ auf die Vorsorgeuntersuchung aufmerksam wurden. 73,7 % wussten bereits, dass das Projekt „Gesunde Leopoldstadt“ ein Projekt zur Gesundheitsförderung in der Leopoldstadt ist und bei den ÄrztInnen, die ihre Untersuchungszahlen mit dem Vorjahr verglichen (ca. 15,5 % der ÄrztInnen, die die Vorsorgeuntersuchung im 2. Bezirk anbieten), ergab sich zusammengerechnet eine Steigerung von 5,5 %.

Die Vorsorgeuntersuchung dient der regelmäßigen Überprüfung unseres Körpers, der Früherken-

nung und ist somit ein zentrales Element der Gesundheitsförderung und Prävention. Ein gesunder Lebensstil trägt dazu bei, Risikofaktoren zu senken und somit nicht zum Problem werden zu lassen.





IMPRESSUM

Herausgeber: Gesunde Leopoldstadt, Praterstern 2/4/9, 1020 Wien, 01/219 57 16, gesunde.leopoldstadt@diepartner.at
Redaktion: Mag. Gert Hufnagl, Daniela Künzel, Mag.^a Eva-Maria Schneider
Grafik: grafik.kubalek.priv.at; Druck: Atelier Wagner, 1220 Wien

WHO Projekt „Gesunde Leopoldstadt“ endet am 31. März 2005 mit Informationstag

Nach dreieinhalb Jahren geht das Pilotprojekt „Gesunde Leopoldstadt“ mit Ende März 2005 zu Ende. Zum Abschluss sind am Donnerstag, 31. März 2005 von 13.30 bis 18.15 Uhr unter dem Motto „Gesundheit erleben im 2. Bezirk“ alle BewohnerInnen der Leopoldstadt herzlich zu einem Informationstag im Bundes-Blindeninstitut (Wittelsbachstraße 5, 1020 Wien) eingeladen.

An über 20 Informationsständen, an denen sich vor allem Netzwerkmitglieder der „Gesunden Leopoldstadt“ aber auch Initiativen wie „Ein Herz für Wien“ präsentieren, können sich BesucherInnen über Angebote in der Leopoldstadt informieren und beraten lassen. Blutdruckmessungen, Bestimmung des Body Mass Index etc. runden das Programm ab. Parallel dazu gibt es ein Bühnenprogramm von Schulen und Jugendeinrichtungen. Um 14.00 Uhr eröffnet Bezirksvorsteher Gerhard Kubik die Veranstaltung und gegen 18.00 Uhr erfolgt das offizielle Ende mit einem kurzen Rückblick, Einblick und Ausblick auf das Projekt „Gesunde Leopoldstadt“.

Workshops zum kostenlosen Schnuppern

Da die „Gesunde Leopoldstadt“ ein Projekt zur regionalen Gesundheitsförderung ist, darf ein aktiver Veranstaltungsteil selbstverständlich nicht fehlen. Bei Schnupperworkshops (z.B. Gesunde Haltung, Gebärdensprache, Feldenkrais, Kunsttherapie) gibt es die Möglichkeit, Neues zu erproben und die eigene Gesundheit zu erleben. Auf die kleinsten Gäste warten währenddessen Schmink-, Mal- und Bastelmöglichkeiten. Zur Stärkung steht eine Saftbar mit frischen Obstsaften bereit.



Träger der Gesundheitsförderung in der Leopoldstadt

Zum Projektende besteht das Gesundheitsförderungsnetzwerk der Leopoldstadt aus 60 Mitgliedern. Die Vielfalt der Einrichtungen im Netzwerk, die Freiwilligkeit und das Engagement jedes/r Einzelnen bieten viele Chancen für die Gesundheitsförderung im 2. Bezirk. Das Projektbüro „Gesunde Leopoldstadt“ bedankt sich auf diesem Wege bei allen Netzwerkmitgliedern und -partnerInnen für ihren Beitrag zur Erreichung der Projektziele.

1. Bassena Stuwerviertel
2. Betriebskindergarten der Bank Austria-Creditanstalt
3. Bezirkspsychotherapievertretung Wien 2
4. Body & Soul Coaching
5. BRG II Vereinsgasse
6. Brigitta Thomschitz
7. Brigitte Pötsch - Praxis für Holistische Kinesiologie
8. Bücherei Zirkusgasse
9. Dantien - Shiatsu- & Gesundheitspraxis
10. Dipl.-Log Mag. Anna Pfleger - Praxis f. Logopädie
11. Dipl.-PT Marianne Schmid - Praxis f. Physiotherapie
12. Dr. Andreas Simon - Praxis f. Allgemeinmedizin
13. Dr. Christine Gál - Praxis für Zahn-, Mund-, Kieferheilkunde
14. Dr. Dan Seidler - Praxis für Innere Medizin
15. Dr. Franz Mader - Klinischer Psychologe
16. Dr. Reinhard M. Walter - Praxis f. Radiologie
17. ESRA - Initiative zur psychosozialen, sozialtherapeutischen und sozial kulturellen Integration
18. Fachinst. f. Mentaltraining u. Massage
19. frauentreff - Verein Pyramidops
20. Gebietsbetreuung Karmeliterviertel
21. Gesundheits- und Sozialzentrum 2/20
22. Grätzlmanagement Volkert- und Alliiertenviertel
23. HS Max Winter Platz 2
24. HS Obere Augartenstr.
25. Institut f. angewandte Menschenkunde
26. Institut zur beruflichen Integration
27. Jugend am Werk - Molkereistrasse
28. Jugend am Werk (Im Werd)
29. Jugend am Werk für SeniorInnen
30. Kind & Kegel
31. Klaudia Awad-Logar - Hebamme (MFM-Projekt)
32. KMS „Augartenschule“
33. KMS Pazmaniteng.
34. KMS „St. Elisabeth“
35. Kolarik's Freizeitbetriebe GmbH
36. Krankenhaus Barmherzige Brüder
37. MA 17 - Integrations- und Diversitätsangelegenheiten/Regionalstelle 2
38. Mag. Elfriede Rauchenwald - Psychologin (MFM-Projekt)
39. Manna Asian Sports Verein
40. Martha Frühwirt-Zentrum
41. Mex-Treff (Jugendzentrum Leopoldstadt)
42. MOKI (Mobile Kinderkrankenpflege)
43. Nachbarschaftszentrum 2
44. Orient Express - Beratungs-, Bildungs- u. Kulturinitiative f. Frauen
45. Pensionistenwohnhaus Augarten
46. Prim. Dr. Günter Gál - Praxis für Physikalische Medizin
47. Restaurant Gesundes
48. RG 2 Vereinsgasse
49. Sozialberatung d. Volkshilfe Wien
50. Sozialpsychiatrisches Ambulatorium Leopoldstadt
51. Sportmittelschule Wittelsbachstr.
52. Susanne Bulfon - Praxis für Kunsttherapie, Supervision und Coaching
53. Ulrike Ploil - Freie Hebamme
54. Verein der Kehlkopfflosen und Halsatmer Österreichs
55. VS Leopoldgasse
56. VS Vereinsgasse
57. VS Wehlistr.
58. VS Wolfgang Schmälzl-Gasse
59. WITAF - Wr. Taubstummen-Fürsorgeverband
60. Wohnverbund Leopoldstadt

Nähere Informationen zu den Netzwerkmitgliedern, ihren Angeboten und alle Kontaktdaten finden sie in der Netzwerkborse unter www.gesunde-leopoldstadt.at.